

## Statistik informiert ...

Nr. 130/2024

24. September 2024

### Bruttoinlandsprodukt in Hamburg im 1. Halbjahr 2024

#### Wirtschaftsleistung steigt an

Das Hamburger Bruttoinlandsprodukt (BIP als Wert aller erzeugten Güter und Dienstleistungen) ist im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 nominal (in jeweiligen Preisen) um 5,4 Prozent gestiegen. Unter Berücksichtigung der Preisveränderungen ergibt sich eine reale Steigerung der Wirtschaftsleistung um 2,2 Prozent, so das Statistikamt Nord. Das preisbereinigte Hamburger Ergebnis liegt damit deutlich über der Entwicklung auf Bundesebene. In Deutschland insgesamt stieg das Bruttoinlandsprodukt nominal um 3,6 Prozent, sank aber real um 0,2 Prozent.

Während in Deutschland insgesamt die Wirtschaftsleistung des Verarbeitenden Gewerbes real zurückging, ist in Hamburg ein Anstieg des Verarbeitenden Gewerbes zu verzeichnen. Auch im Hamburger Baugewerbe zeigt sich preisbereinigt ein leichter Anstieg, wohingegen das Baugewerbe im Bund einen realen Rückgang hinnehmen musste.

Ebenfalls positive Wachstumsimpulse gingen vom Dienstleistungsbereich aus, der sowohl in Hamburg als auch in Deutschland insgesamt einen preisbereinigten Anstieg zeigt.

#### Hinweise:

Die hier vorgestellten Ergebnisse beruhen auf ersten vorläufigen Halbjahresberechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“. Weitere Informationen können auf der [Internetseite des Arbeitskreises](#) abgerufen werden.

Weitere Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Hamburg und Schleswig-Holstein, etwa zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Zeitraum 1991 bis 2023, sind zudem im [interaktiven VGR-Dashboard des Statistikamtes Nord](#) enthalten.

#### Fachlicher Kontakt:

Dr. Alexander Vogel  
Telefon: 0431 6895-9233  
E-Mail: [vgr@statistik-nord.de](mailto:vgr@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
X: @StatistikNord  
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social  
LinkedIn: Statistikamt Nord

**Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern**  
**– Entwicklung im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 –**

Land Gebiet	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung 1. Halbjahr 2024 gegenüber 1. Halbjahr 2023 in %	
Baden-Württemberg	3,0	– 1,3
Bayern	3,6	– 0,6
Berlin	5,0	0,3
Brandenburg	3,2	– 0,4
Bremen	3,3	– 1,0
<b>Hamburg</b>	<b>5,4</b>	<b>2,2</b>
Hessen	3,9	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	6,4	3,1
Niedersachsen	3,7	0,0
Nordrhein-Westfalen	3,3	0,1
Rheinland-Pfalz	3,0	– 0,5
Saarland	3,0	– 0,4
Sachsen	3,4	– 0,7
Sachsen-Anhalt	2,4	– 0,5
Schleswig-Holstein	4,6	1,1
Thüringen	2,6	– 1,2
<b>Deutschland</b>	<b>3,6</b>	<b>– 0,2</b>
darunter nachrichtlich:		
Westdeutschland		
ohne Berlin	3,5	– 0,2
einschl. Berlin	3,6	– 0,2
Ostdeutschland		
ohne Berlin	3,4	– 0,2
einschl. Berlin	3,9	0,0

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2024